

Liebe*r Leser*in,
es ist soweit, **Plateau Blo**, unsere schwimmende Sauna, geht in Betrieb. Gestartet wird mit einem Talk über Baukultur. Ein weiteres Projekt, **AVANTGARD/EN**, in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz, macht mit der Auftaktveranstaltung **Jardin des Femmes** einen Garten zum Ort der Begegnung.

Ihre Kreativität ist nicht nur beim **Upcycling Workshop** gefragt, wenn aus Altkleidern neue Kunstwerke entstehen, ausgehend von der Komposition **Ballet Mécanique** besteht bei einem zweitägigen Workshop die Möglichkeit, eigene experimentelle Kompositionen durchzuführen.

Im Vorfeld zu unserem Projekt **European Peace Ride**, veranstaltet **MTB Traunsee** einen Info- und Diskussionsabend zum Thema besser Mountainbiken. Und die Galerie 422 lädt zu einem immersiven Kunsterlebnis in ihre temporäre Dependence **frames**.

Wir hoffen, dass Sie unsere Veranstaltungen mit Freude besuchen und auch mal gemeinsam mit uns lachen können, denn **Lachen verbindet** – das gleichnamige Kabarett-Festival findet in Laakirchen statt.

Herzliche Grüße

das Team der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Einen Faden ziehen – Upcycling Workshop



© Jacqueline Korber – WirLiebe

Re:Fashion – Neues nähen aus alten Kleidern

Fast Fashion und ihre negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt sind eines der großen Themen unserer Zeit. Kleidungsstücke werden meist nur kurz getragen und landen danach auf Mülldeponien. Wir können das verändern, indem wir Altkleidung als wertvolle Ressource betrachten und mit Upcycling-Kunst unseren ganz persönlichen Stil kreieren.

Workshopleitung: Nähküche Linz

Mitgebrachte Kleidungsstücke sind das Ausgangsmaterial für neue kreative Ideen. Gemeinsam wird ein neuer Look kreiert und die Umsetzung nähtechnisch unterstützt. Für diesen Kurs sind Basis-Nähkenntnisse erforderlich.

Wann:

Sa, 6.4.2024, 10–17 Uhr

So, 7.4.2024, 10–17 Uhr

Wo:

Ehemalige Hauptschule, Schulgasse 2, 4802 Ebensee

Eintritt € 40,-, Anmeldung unter textilforumsalzkammergut@gmx.at

Jardin des Femmes



© Smirna Kulenović

Die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 schafft Räume und schlägt Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart in Richtung Zukunft. In Zusammenarbeit mit den Ordensgemeinschaften Österreichs und der Diözese Linz wird die Öffnung des Karmelitinnen-Klostergartens in Gmunden nach fast zwei Jahrhunderten zweifellos ein Ereignis. Gärten sind oft intime Orte, welche nicht von der Öffentlichkeit eingesehen werden können. Genauso wie der Klostergarten bis vor Kurzem, verbleiben sie meist im Verborgenen. AVANTGARD/EN ist das erweiterte *Artist-in-Residence Programm* des Kulturhauptstadt-Projektes PLATEAU BLO der Kunstuniversität Linz und trägt dazu bei, den Garten zu einem Ort des öffentlichen Dialogs, der Begegnung, der Reflexion und des kulturellen Austauschs zu machen, der Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Perspektiven zusammenbringt, um Gegenwärtiges zu verhandeln.

OUR FAMILY GARDEN ist ein transdisziplinäres Kunstprojekt, das die Rolle von Frauen bei der Bewahrung kollektiver Erinnerungen betont und sich mit der Wiederherstellung von Grenzlandschaften nach dem Krieg befasst. Im Jahr 2021 versammelte Smirna Kulenović mit ihrem Projekt 100 Frauen zu einem kollektiven ortsbezogenen Ritual in Bosnien und Herzegowina.

Der Bereich Kultur und Dokumentation der Österreichischen Ordenskonferenz startet am 6.4.2024 das innovative Projekt KLOSTERSCHREIBERIN mit der Autorin Cornelia Hülmbauer, das den Transformationsprozess vom Ort der Kontemplation zum öffentlichen Begegnungsraum begleitet.

Wann:

Sa, 6.4.2024, 12–18 Uhr

Wo:

Klostergarten der Karmelitinnen, Klosterplatz 8, 4810 Gmunden

Jeden ersten Samstag im Monat geöffnet. Führungen auf Anfrage unter salzkammergut2024@dioezese-linz.at

Plateau Blo



© Ludwig Hobl

BAUKULTUR? BAU KULTUR! Red ma drüber!

Frühling ist, die Baumärkte haben Hochkonjunktur und alles rüstet sich für die Sommersaison im Salzkammergut. Einfamilienhäuser werden herausgeputzt, Hotels bauen aus, Gastgärten wachsen und Thujenhecken beginnen sich rund um Privates zu formieren. Das Team von Plateau Blo_Raum am See möchte daher zum ersten Saunatalk am See die Baukultur besprechen. Was ist denn eigentlich Baukultur? Wer soll, kann oder will denn wie bauen rund um die Seen? Gibt es gute und schlechte Baukultur? Sollte gar nicht mehr neu gebaut werden, und wenn doch, wie? Oder schauen wir erst einmal, was so alles an Bestand da ist, besetzen diesen, nutzen um und bespielen ihn temporär? Geht es vielleicht mehr um Kultur, als um das Bauen? Können Kunst und Kultur temporär mehr verändern in Richtung Baukultur, als es das langwierige und aufwändige Bauen kann?

Beides soll zur Diskussion stehen, der Bestand und die möglichen Leerräume für Kunst ebenso wie das neue Bauen. In die Sauna gebeten werden Michael Rieper, Architekt und gemeinsam mit Heidi Pretterhoffer Professor für Baukultur an der Kunstuniversität Linz sowie Lena Schartmüller, Raumplanerin an der TU Wien und Expertin für kooperativ genutzte Räume.

Wann:

So, 7.4.2024, 14–18 Uhr

Wo:

Marktgemeinde Altmünster am Traunsee, Marktstraße 21, 4813 Altmünster

Eintritt frei, Anmeldung unter hello@plateaublo.at

[Plateau Blo](#) Hotline: +43677 624 824 23 (jeden Dienstag von 10–12 Uhr)

European Peace Ride – MTB Traunsee



© Volker Weihbold

Im Vorfeld des Fahrradkultur-Projekts [European Peace-Ride](#) im September 2024 finden in Kooperation mit [MTB Traunsee](#) Info- und Community-Abende statt. Diesmal zum Thema „MTB Culture“.

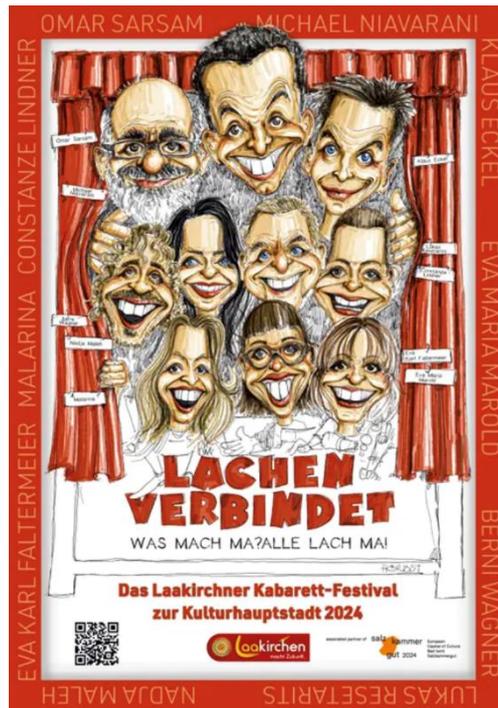
Wann:

Mi, 10.4.2024, 19 Uhr

Wo:

Pfarrsaal Altmünster, Münsterstr. 1, 4813 Altmünster

Lachen verbindet 2024



© Stadtgemeinde Laakirchen

Das Kabarett-Festival „Lachen verbindet 2024“ – Ein humorvolles Spektakel in Laakirchen

Der Kabarettist und Arzt Omar Sarsam, bekannt für sein tiefes Verständnis für die heilende Kraft des Lachens, ist als Gastgeber das beeindruckende Line-up des Festivals zu verdanken. Klaus Eckel, Michael Niavarani, Lukas Resetarits, Eva Karl Faltermeier, Constanze Lindner, Malarina, Nadja Maleh, Eva Maria Marold und Berni Wagner teilen die Intention mit ihrem Humor eine universelle Verbindung zu schaffen. Unabhängig von der Herkunft ist es ihr gemeinsames Ziel, Freude zu verbreiten und Menschen mit der schönsten Sprache der Welt, dem Lachen, zusammenzubringen. Sie bringen Auszüge aus ihren aktuellen Programmen, bereichert durch spontane Situationskomik, um das Publikum in eine Welt des Lachens und der Leichtigkeit zu entführen. Kurz gesagt: Sie treten auf, um mit ihrem einzigartigen Humor die Welt ein bisschen fröhlicher zu machen – eine Mission, die sie alle eint und begeistert.

Wann:

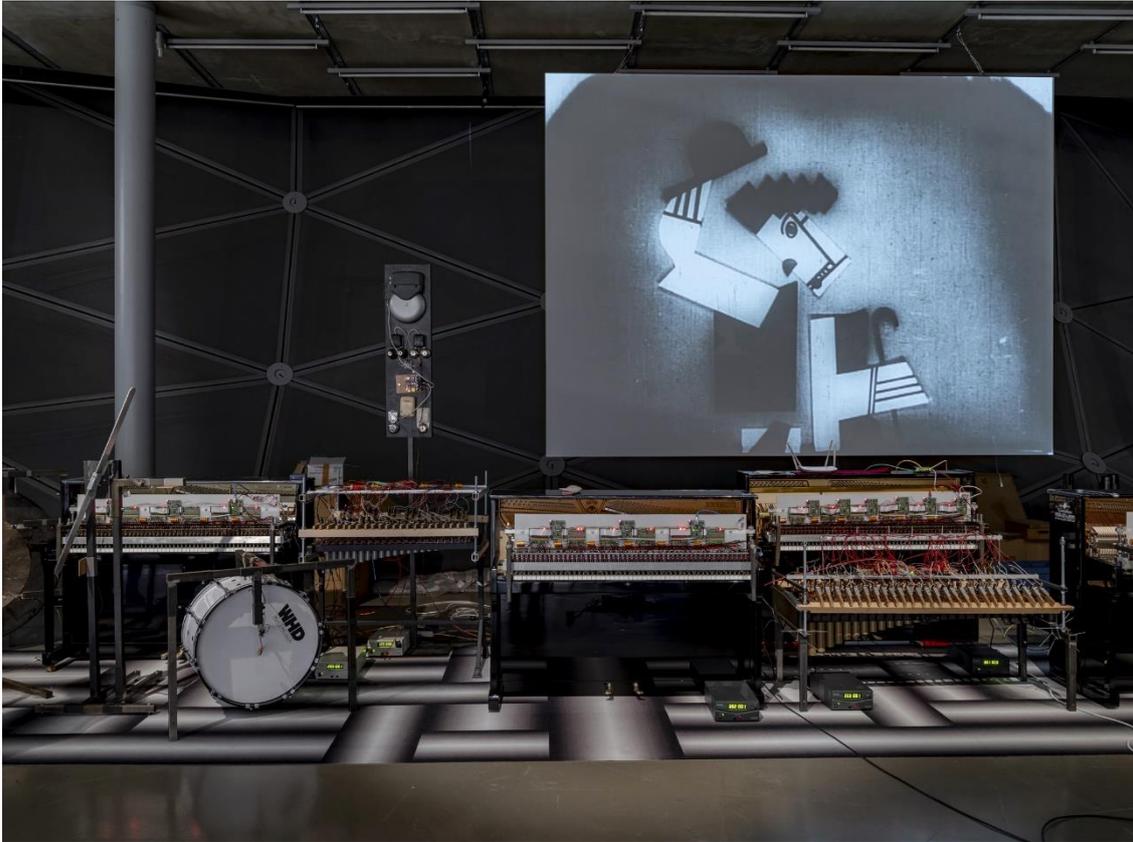
Eröffnungsabend Do, 11.4.2024, 20 Uhr
weitere Termine im Juni/August/Oktober und November

Wo:

Kultur- und Veranstaltungszentrum ALFA, Museumsplatz 1, 4662 Laakirchen

Tickets in der Abteilung Kultur & Generationen der Stadtgemeinde Laakirchen oder unter [Ö-Ticket](#) erhältlich.

Ballet Mécanique – Workshop



© N. Lackner

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops, ausgehend von der Komposition „Ballet Mécanique“, soll der Geist des robotischen Ensembles eingefangen und zu eigenen Ideen geführt werden. Die Instrumente und deren Steuerung werden mittels Pure Data Applikation erklärt und deren Grenzen ausgelotet. Dazu werden experimentelle Kompositionen wie „Canon Mécanique“ oder auch Automatenklavierstücke wie das sprechende Klavier „Deus Cantando“ und „Music’s over“ von Peter Ablinger vorgestellt. Am zweiten Tag besteht (je nach Vorbildung) die Möglichkeit, eigene Kompositionen für Teile oder das gesamte Ensemble zu komponieren und Experimente durchzuführen.

Wann:

Fr, 12.4.2024, 11–18 Uhr, danach erste Tests (open End)

Sa, 13.4.2024, 9–17 Uhr

Wo:

Lehár Theater Bad Ischl, Kreuzplatz 16, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei, Anmeldung unter ritsch@iem.at

Am Do, 18.4.2024, 17 Uhr findet ein Workshop-Abschlusskonzert statt. (Anmeldung dafür unter anmeldung@salzammergut-2024.at)

frames – Ein Projekt der Galerie 422



frames

© Jari Genser

Die Galerie 422 lädt von Ende März bis Ende Oktober 2024 zu einem immersiven Kunsterlebnis in ihre Expositur in der Gmundner Innenstadt ein. Eine junge Künstler*innengeneration – zu der Sevda Chkoutova, Jari Genser, Lena Göbel, Christian Eisenberger und Irene Hopfgartner zählen – wurde eingeladen, neuen Raum für Kultur zu erobern.

Als besonderes Programmfeature wird im Rahmen einer Eventreihe ein interdisziplinärer Diskurs stattfinden, der neue Perspektiven in der Auseinandersetzung mit Kunst sucht. So wird ein neuer Rahmen geschaffen, in dem sich Kunstgenuss auf ein freches Stelldichein mit Literatur, Psychologie, lukullischem Genuss und Nachhaltigkeit verabredet.

Mehr Informationen zu den jeweiligen Ausstellungen und Events finden Sie [hier](#).

Feedback – Wir freuen uns über ihre Meinung zu unseren Veranstaltungen. Den Fragebogen finden Sie [hier](#)

Copyright © Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH, 06/2022, All rights reserved.

Our mailing address is:

Auböckplatz 4

4820 Bad Ischl

buer@salzkammergut-2024.at

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Top Partner



Official Partner



Destination Partner



Media Partner



Programme Partner



Project Partner



Supplier



Supporter



Funding Bodies

